

Digitales Fachgespräch

Rassismus-kritische Perspektiven auf Schwangerschaftsabbrüche. Wie gelingt eine diversitätssensible Weiterentwicklung psychosozialer und medizinischer Versorgung?

Freitag, 13. November 2026, 11.30 – 13 Uhr

Programm

Vortragende

Anthea Kyere, Sozialwissenschaftlerin und Antidiskriminierungsberaterin, Mitglied im Netzwerk Reproduktive Gerechtigkeit

Ísis Fernandes; Projektleitung MigrAccess!, DaMigra – Dachverband der Migrantinnenorganisationen in Deutschland e.V.

Thema

Rassismus im Gesundheitswesen prägt die Versorgung und die Erfahrungen von Schwarzen, Indigenen und Personen of Color (BIPOC) in Deutschland – und zwar überwiegend negativ, wie zahlreiche Studien und Berichte belegen. Für ungewollt schwangere Menschen entstehen hierdurch zusätzliche Hürden und Herausforderungen im Zugang zu psychosozialer Beratung und medizinischer Versorgung im Zusammenhang mit Schwangerschaftsabbrüchen.

In besonderer Weise betroffen sind Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte: Rassifizierung und Migrantisierung können ihre Erfahrungen in der medizinischen Versorgung und in der Beratung stärker prägen – häufig im Zusammenspiel mit weiteren Diskriminierungs- und Ungleichheitserfahrungen, etwa aufgrund von Behinderung, sozialer Lage, Geschlecht oder geschlechtlicher Identität. Oft sind Zugänge bereits aufgrund von Barrieren auf struktureller und institutioneller Ebene erschwert.

Der Fachlichkeit und Sensibilität der psychosozialen und medizinischen Fachkräfte kommt hier besondere Bedeutung zu. Rassistische Stereotype und implizite Vorannahmen sowie fehlende gender- und diversitätssensible, rassismuskritische und traumasensible Kompetenzen bzw. Wissen können – auch unbeabsichtigt – zu diskriminierenden und teilweise retraumatisierenden Versorgungs- und Beratungserfahrungen führen. So können eine angemessene und bedarfsgerechte Versorgung erschwert oder gesundheitliche Folgen und weitere Komplikationen begünstigt werden.

Im Fachgespräch werden zwei fachliche Inputs sowie ein moderierter Austausch mit den Teilnehmenden angeboten. Im Mittelpunkt stehen dabei u. a. folgende Fragen:

Welchen Einfluss hat Rassismus auf die reproduktive Gesundheit von BIPOC, insbesondere auf den Zugang zu Beratung und Versorgung bei ungewollten Schwangerschaften? In welcher Weise wirken struktureller Rassismus und intersektionale Ungleichheiten in Beratungs- und Versorgungs-Settings? Welche Erfahrungen machen hier Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung und welche Handlungsbedarfe lassen sich daraus ableiten? Lassen sich professionelle Standards, Reflexionsansätze und Qualifizierungsbedarfe identifizieren? Und welche Impulse ergeben sich für eine Rassismus-kritische, intersektionale und betroffenenzentrierte Weiterentwicklung von Beratung, Versorgung und Weiterbildung?

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus der Schwangerschaftsberatung, der medizinischen Versorgung, der Sexuellen Bildung/Sexualpädagogik, der Fort- und Weiterbildung sowie Wissenschaft und Forschung.

Moderation

Sigrid Weiser und Taleo Stüwe, pro familia Bundesverband

Anmeldung

Online hier: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/schwangerschaftsabbruche-rassismus-kritische-perspektiven/2935358>

Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Die Plätze werden nach Datum der Anmeldung vergeben. Nach der Registrierung erhalten Sie den Zugangslink. Rückfragen bitte an den pro familia Bundesverband unter info@profamilia.de

Diese Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend